



Beschlussempfehlung und Bericht

**des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend,
Familie und Integration**

**Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer,
Bernhard Seidenath, Prof. Dr. Gerhard Waschler
u.a. CSU**
Drs. 17/20622

Autismusstrategie für den Freistaat entwickeln!

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung in folgender Fassung:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, auf der Grundlage des Berichts des Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration vom März 2016 innerhalb der nächsten vier Jahre eine im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel umsetzbare Autismus-Strategie für den Freistaat Bayern zu entwickeln. Die Behindertenbeauftragte der Staatsregierung wird hierbei beteiligt.

Bei der Entwicklung sollen folgende Themenfelder jeweils für das gesamte Autismus-Spektrum abgedeckt werden:

- Versorgungssystem und -netzwerke (u. a. Verbesserung der Diagnostik, Weiterentwicklung von evidenzbasierter Therapie),
- Forschung (fächerübergreifend aus Medizin, Psychologie, Pädagogik, Soziologie und Therapie),
- Integration in den Arbeitsmarkt,
- soziale Hilfen und niedrigschwellige Angebote,
- Bewusstseinsbildende, öffentlichkeitswirksame Maßnahmen, (Autismus-Awareness),
- Schulsystem,
- Assistenzleistungen.

Außerdem sollte nach den verschiedenen Lebensphasen bzw. Lebenslagen (vor dem Erwerbsleben, Erwerbsphase, Ruhestand) differenziert werden und diese gesondert betrachtet werden.

Dem zuständigen Ausschuss wird im Herbst 2019 über die Entwicklung der Strategie berichtet.

Berichtersteller: **Joachim Unterländer**
Mitberichterstellerin: **Kerstin Celina**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 80. Sitzung am 12. April 2018 beraten und einstimmig in der in I. enthaltenen Fassung Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 197. Sitzung am 17. Mai 2018 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.

Joachim Unterländer
Vorsitzender